

Informationen zum Antrag zur Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm DORFREGION BÖRDEDÖRFER

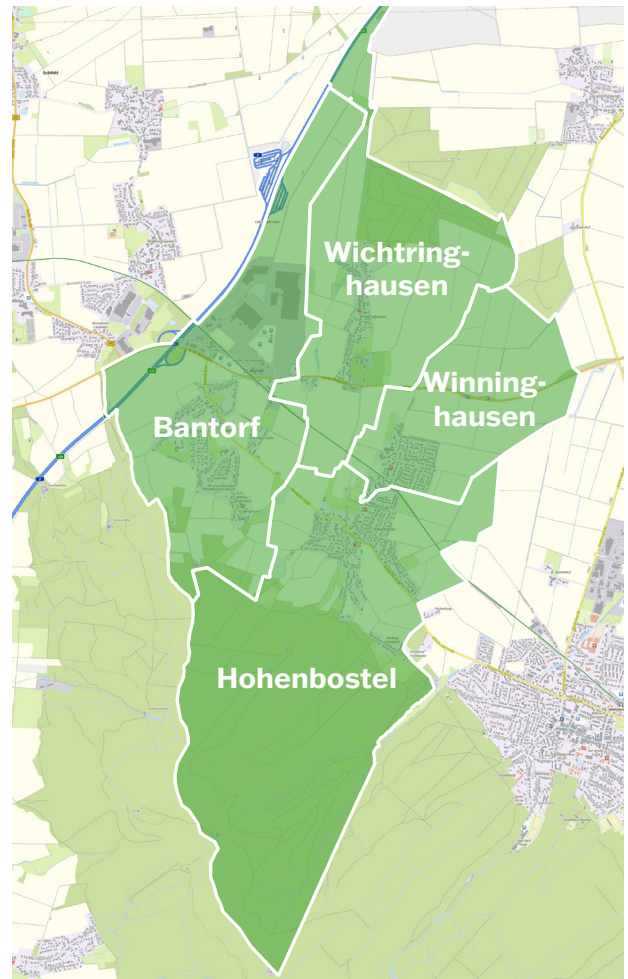
Die Stadt Barsinghausen bewirbt sich mit den Ortsteilen Bantorf, Hohenbostel, Wichtringhausen und Winninghausen unter dem Titel „Bördedörfer“ um die Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen.

Ziel ist es, eine nachhaltige Entwicklung in den Dörfern voranzubringen. Themen sind unter anderem ein gutes soziales Miteinander, attraktive Treffpunkte für die Dorfgemeinschaft und zur Freizeitgestaltung, die Daseinsvorsorge und Aufwertung des Ortsbildes.

? Was ist Dorfentwicklung (DE)?

- Stärkung der Eigenkräfte im ländlichen Raum
- gemeinschaftliche Aktionen und Investitionen anregen
- gemeinsamer Prozess, den möglichst viele Gruppen und Personen in den Dörfern gemeinschaftliche voranbringen - auch in Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Dörfern
- Grundlage: Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ZILE)
- weitere Informationen auf der Internetseite des Nds. Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz unter Startseite > Themen > Entwicklung des ländlichen Raums > ZILE - Zuwendungen zur integrierten ländlichen Entwicklung (https://www.ml.niedersachsen.de/startseite/themen/entwicklung_des_laendlichen_raums/zile_zuwendungen_zur_integrierten_laendlichen_entwicklung/dorfentwicklung-218961.html)

Abgrenzung der Dorfregion:



Ablauf bis zur Förderung über die Dorfentwicklung

- Voraussetzung für die Förderung: Aufnahme als Dorfregion in das Dorfentwicklungsprogramm Niedersachsen (Stichtag für Aufnahmeantrag 01.04.2026) und anschließend Erarbeitung eines Dorfentwicklungsplans

DE-Aufnahmeantrag
(2025/26)

ggf. Aufnahme in
das DE-Programm
(2026/27)

Erstellung
DE-Plan
(2027-28)

Umsetzung DE
(ab 2028)





Ziele der Dorfentwicklung:

Zukunftsgerechte Entwicklung der Dorf- & Daseinsstrukturen

Sicherung & Weiterentwicklung als attraktiven Lebens-, Arbeits-, Erholungs- & Naturraum

Erreichen gleichwertiger Lebensverhältnisse: Erreichbare Grundversorgung, attraktive und lebendige Ortskerne, Behebung von Gebäudeleerständen

Stärkung örtliches Gemeinschaftsleben & Ehrenamt

Berücksichtigung von Natur-, Umwelt- & Klimaschutz, Erhalt der örtlichen Baukultur, Reduzierung der Flächeninanspruchnahme, Demografische Entwicklung, Digitalisierung



Förderfähige Maßnahmen der Dorfentwicklung (Stand 2025), unter anderem:

- Gestaltung von dörflichen Plätzen, Wegen und Straßen
- Schaffung, Erhaltung & Ausbau dorfgemäßer Gemeinschaftseinrichtungen, Mehrfunktionshäusern (einschließlich Co-Working Spaces), Sport-, Freizeit- und Naherholungseinrichtungen
- Erhaltung, Gestaltung und Umnutzung ortsbildprägender/ landschaftstypischer Bausubstanz sowie land- und forstwirtschaftlicher Betriebe
- Revitalisierung (Innenausbau) ungenutzter & leerstehender ortsbildprägender/landschaftstypischer Bausubstanz
- Abbruch von Bausubstanz (inkl. Entsiegelung nach Maßgabe Folgenutzungskonzeptes)
- Ausbildung zur Dorfmoderator*in (Aufgaben eines Dorfmoderators sind u.a. Moderation wichtiger Themen im Ort, Ideengeber*in, Begleitung von Projektansätzen, Schnittstelle zwischen Stadt und Bürger*innen, Vortreiben eines Dorf-Netzwerkes) - mehr Informationen unter: www.dorfmoderation-niedersachsen.de
- Schaffung, Erhaltung und Ausbau von sozialbezogenen dörflichen Infrastruktureinrichtungen als Kleinstvorhaben



Am 22.09.2025 findet von 18.00 - 20.30 Uhr in der Turnhalle Hohenbostel ein zentraler „Mitmach-Treff“ zur Vorbereitung des Aufnahmeantrags mit allen interessierten Bürger*innen, Vereinen, Institutionen und bürgerschaftlich Engagierten statt. Machen Sie mit und bringen Sie sich ein! Anmeldung bis zum 18.09.2025 mit Angabe von Namen und Institution bei Frau Derksen von der Stadt Barsinghausen (Kontakt s.u.)

In der Veranstaltung wird es vor allem um die folgende Fragestellungen gehen:

- Was schätzen Sie in Ihrem Dorf (Soziales, Freiräume, Ortsbild, Treffpunkte, Gemeinschaft, Wirtschaft, Naturraum, ...)?
- Was soll verbessert werden?
- Was soll in die Zukunft gebracht werden?
- Was soll Neues entstehen? (Initiativen, Projekte, konkrete Vorhaben)
- Was verbindet die Dörfer miteinander? (Vereine, Veranstaltungen, Infrastrukturen, Projektideen...)

Ansprechpartnerinnen für Rückfragen



Frau Derksen
Stadt Barsinghausen
Tel.: 05105 774 2298
E-Mail: anna.derksen@stadt-barsinghausen.de



Frau Thoïs
Sweco GmbH
Tel.: 05111 / 3407-153
E-Mail: pia.thois@sweco-gmbh.de